



DB Netz AG

Bypass Darmstadt; südliche Anbindung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den verschiedenen Diskussionsforen (Workshop, ICE-Beirat, etc.) zur südlichen Bypass-Anbindung des Hbf Darmstadt entlang der Eschollbrücker Straße wird deutlich, dass diese Variante nicht ohne erhebliche Eingriffe in die Schutzgüter Natur und Mensch auskommt. Aus diesem Grund möchten wir anregen, die südliche Anbindung noch einmal unter nachfolgenden Gesichtspunkten zu überdenken.

Unseres Erachtens ist es denkbar, die Bypass-Anbindung Darmstadts im Süden über die bereits bestehenden Gleise der Main-Neckar-Bahn zu führen. Hierbei kann die im Raumordnungsverfahren bereits geprüfte Variante IV auch für eine Bypass-Lösung zugrunde gelegt werden. Die nördliche Anbindung kann über die Variante K (Konsenstrasse) erfolgen. Im Vergleich zur bisher diskutierten Konsenstrasse ergeben sich folgende positive Aspekte:

- Die bestehende zweigleisige Main-Neckar-Bahn, auf der bereits heute zahlreiche ICE-Züge verkehren, kann genutzt werden
- In Bezug auf die Frequentierung ist diese Trasse wesentlich flexibler als eine eingleisige Bypass-Lösung, zumal die Main-Neckar-Bahn durch Inbetriebnahme der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim teilweise vom Güterverkehr entlastet werden soll
- Möglicherweise ist diese Variante sowohl kostengünstiger, als auch umwelt- und raumverträglicher was sich im Raumordnungsverfahren bereits gezeigt hat
- Schutzgut Mensch (keine zusätzliche Beeinträchtigung von Wohngebieten bei Rückführung auf Haupttrasse)
- Keine städtebaulichen Einschränkungen und keine Beeinträchtigung der Entwicklungsmöglichkeiten für Industrie und Handel in den Bereichen Kelley Barracks und der ansässigen Firmen entlang der Eschollbrücker Straße
- Hinsichtlich eines evtl. künftig zu planenden schnellen Zubringer-Verkehrs zu den ICE-Knoten Mannheim, Frankfurt Flughafen und Frankfurt Hauptbahnhof ist diese Anbindung auch ohne ICE-Züge denkbar und daher auch für die Zukunft eine realistische Option

Wir bitten Sie, die hier aufgezeigte Möglichkeit einer Bypasslösung über die Main-Neckar-Bahn als eine sich aufdrängende Variante in Ihre Planungen einzubeziehen und gleichberechtigt zu den bisherigen Varianten zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

IG „Keine ICE-Trasse entlang der Eschollbrücker Straße“